

Miteinander in Ansbach

Initiator*innen: Oliver Rühl (OV Ansbach)

Titel: Ä1 zu A5 neu2: Bildung

Text

Von Zeile 8 bis 16:

~~Es~~In der Finanzierung ist es wichtig, dass die verschiedenen Schulen und Schularten nicht gegeneinander ausgespielt werden, ~~das gilt erst Recht für die Finanzierung~~. Alle Schulen müssen passend ausgestattet sein. ~~Dazu gehört auch, und~~ gute Sanitäreinrichtungen ~~zu besitzen~~besitzen, dafür fordern wir einen verbindlichen Umsetzungsplan mit dem Ziel, dass bis spätestens 2024 die letzte Toilette saniert ist. (Viele Eltern wissen, dass dies leider nicht immer zutrifft und auch dadurch das Lernen der Kinder und Jugendlichen beeinflusst wird). Eine energetische Sanierung muss für alle Schulen ~~endlich~~bis 2025 angegangen werden. Die Stadt hat als Sachaufwandsträger Vorbildwirkung. Bei Neubauten ~~ist~~von Grippen, Kindergärten, Turnhallen und Schulen, wolle wir mindestens den Passivhausstandard ~~anzustreben~~ (siehe Klima und Energie). Ziel ist es, der pädagogischen Rolle des ~~Gebäudes~~Raumes Rechnung zu tragen. ~~Schulen~~Wenn Kinder mehr Zeit in der Schule verbringen, müssen ~~ausreichenden~~Schulen ausreichend und ~~an~~entsprechend gestalteten Platz zum Lernen und Leben bieten. Hierfür müssen die Schulen so flexibel gebaut werden, das gilt umso mehr, wenn Kinder mehr Zeit in der Schule verbringen als früher auch andere pädagogische Konzepte umgesetzt werden können.

Von Zeile 34 bis 37:

- weiteren Ausbau der Sozialarbeit an allen Schularten,

- Stärkung der pädagogischen Qualität in Mittags- und Hausaufgabenbetreuung an allen Schularten.
- gesundes, schmackhaftes, ausschliesslich regionales **Mittagessen** und zu **50%** biologisch erzeugtes Essen in den Schulen.

In Zeile 40:

- die Renovierung der Karolinenschule.

Von Zeile 42 bis 44:

- Empfehlungen). Gleichzeitig soll die Ortsteilentwicklung in Brodswinden gefördert werden (siehe dort). *(noch aktuell?)*
- barrierefreie Zugänge an **möglichst**-allen Griepen, Kindergärten und Schulen.

Begründung

Konkretisierung der Forderungen.

Schultoiletten. Nur mit festen Plan erreichen wir das Ziel, sonst wird es nur auf die Lange Bank geschoben.

Essen. Nur wenn die die Kommunen auch entsprechende Qualitätsstandards nachfragen, kann die Erzeugung folgen. Im Kreistag gab es vor wenigen Wochen eine Diskussion über einen grünen Antrag. Soll nicht nur für Mittagessen sondern alle Mahlzeiten gelten.

Barrierefreie Zugänge. Wir sollten alle öffentliche Gebäude barrierefrei gestalten.